

Mannheimer Aji 2007 - Go-Turnier mit Tradition

26.10.2007, 14:17 | Sport

Pressemitteilung von: *Deutscher Go-Bund e.V.*



Konzentriert beim ältesten Strategie-Spiel: Go-Spieler.

Mannheim, 26.10.2007 - Der Mannheimer Go-Club richtet traditionell am letzten Wochenende im Oktober das Mannheimer Aji aus. In den letzten Jahren hat sich das Mannheimer Aji zu einem der größten Turniere in Süddeutschland entwickelt. Dieses Jahr findet das Turnier somit am 27. und 28. Oktober im Stadthaus N1 am Paradeplatz statt.

Das Turnier ist Teil des Deutschlandpokals 2007 des Deutschen Go-Bundes e.V., bei dem bundesweit insgesamt dreizehn Turniere veranstaltet werden auf denen sich Go-Spieler deutschlandweit untereinander messen können. Gespielt wird in drei Spielstärkegruppen. Die drei in einem Jahr erfolgreichsten Spieler aus jeder Gruppe erhalten wertvolle Sachpreise.

Obwohl die Auszeichnung eines Turniers als Deutschlandpokalturnier nicht selbstverständlich ist, sondern sich die Veranstalter jedes Jahr neu darum bewerben müssen, ist das Mannheimer Aji seit einigen Jahren regelmäßig dabei.

Der Name des Go-Turniers entstand in einer Zeit als es modern war, Turniere nach Go-Begriffen zu benennen. Das Wort "Aji" ist das japanische Wort für aufgegebene Steine, die das Spiel aber noch indirekt beeinflussen können. Wörtlich übersetzt entspricht "Aji" dem deutschen "Geschmack". Der Begriff wurde gewählt, weil die Veranstalter hoffen, dass dieses Turnier bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterlässt - wie Schokolade, die man auch noch lange nach dem Verzehr im Mund schmeckt.

Profi-Spielerin Kang Seung-Hee zu Gast

Das Aji ist Teil der Profitour des DGoB: Die koreanische Profispielerin Kang Seung-Hee (2p) steht während des ganzen Turniers für Analysen und Kommentare bereit.

Hintergrund-Wissen zu „Go“

Go spielt man mit weißen und schwarzen Steinen auf einem 19x19-Linien großen Spielbrett. Das Strategiespiel wurde vor etwa 4000 Jahren in China erfunden und ist somit das älteste dokumentierte Brettspiel der Menschheit. Anders als bei Schach und ähnlichen Taktikspielen sind bei Go die Regeln so einfach, dass sie in wenigen Minuten verstanden werden können. Trotzdem ist es gleichzeitig der strategisch komplexeste Mentalsport und Schach weit überlegen, so dass kein aktuelles Computerprogramm einen fortgeschrittenen Hobbyspieler besiegen kann.

- Mannheimer Go-Club

Tilo Dickopp

Telefon: 0179 / 9130104,

E-Mail: tilo.dickopp@mannheim-go.de

www.mannheim-go.de

- Deutscher Go-Bund e.V.

FS Pressearbeit

E-Mail: fs-pressearbeit@dgo.de

Der Deutsche Go-Bund (DGoB) existiert als eingetragener Verein bereits seit fast 50 Jahren und ist Dachverband von 13 Go-Landesverbänden. Diese Landesverbände vertreten die Interessen Ihrer mehr als 2.000 Mitglieder auf der Delegiertenversammlung des DGoB (Satzung). Gemeinsames Vereinsziel aller Go-Verbände in Deutschland ist die Organisation des Go-Lebens und selbstverständlich die Verbreitung des Go.

Portrait

Die Landesverbände des DGoB verbreiten das Go u.a. durch die Unterstützung der regionalen Go-Gruppen (Spielabende) und der lokalen Go-Turniere.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/167121/Mannheimer-Aji-2007-Go-Turnier-mit-Tradition.html>